

*Betreff:***Statusberichte 2025 zu den städtischen Förderprogrammen Baumreich(es) Braunschweig und „Gartenreich(es) Braunschweig“***Organisationseinheit:*Dezernat VI
67 Fachbereich Stadtgrün*Datum:*

26.01.2026

Beratungsfolge:

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.01.2026

Status

Ö

Sachverhalt:

Zum aktuellen Sachstand der beiden Förderprogramme der Stadt Braunschweig zur Förderung, zum Schutz und Erhalt von privaten Baum- und Gehölzbeständen („Baumreich(es) Braunschweig“) sowie zur Begrünung privater und gewerblicher Dach-, Fassaden- und Grundstücksflächen („Gartenreich(es) Braunschweig“) teilt die Verwaltung Folgendes mit:

Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ (Stand 31.12.2025)

Für das Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ sind im vergangenen Jahr insgesamt 71 Interessensbekundungen in Form von E-Mails oder telefonischen Anfragen beim Fachbereich Stadtgrün eingegangen. Auf Grundlage dieser Anfragen ergaben sich 62 Baumberatungen vor Ort, in deren Folge für das Jahr 2025 insgesamt 37 neue Anträge eingereicht wurden. Für die Anträge aus dem Jahr 2025 ergibt sich eine Bilanz von 25 positiv beschiedenen Maßnahmen und einer Förderung von insgesamt 37 Bäumen. Vier Anträge sind negativ beschieden worden, ein Antrag wurde zurückgezogen und sieben Anträge befinden sich aktuell noch in der Prüfung.

Es sind für das Jahr 2025 Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 16.853,85 € ergangen. Von den bewilligten Anträgen sind bereits Zuwendungen in Höhe von 2.566,01 € ausbezahlt worden. Es wird davon ausgegangen, dass die restlichen bewilligten Mittel nach Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2026 von den Zuwendungsempfängerinnen und -empfängern angefordert werden. Für offene Anträge aus dem Jahr 2025 beläuft sich die voraussichtliche Zuwendungssumme auf weitere 4.993,37 €. Darüber hinaus wurden zusätzlich neun offene Anträge aus dem Jahr 2024 bewilligt, womit sich die Gesamtsumme der im Jahr 2025 gewährten Zuwendungen bzw. ergangenen Zuwendungsbescheide auf 22.817,64 € beläuft.

Für das Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ wurden Haushaltsmittel für das Jahr 2025 in Höhe von 20.000 € bereitgestellt. Durch die Übertragung von Restmitteln aus dem Doppelhaushalt 2023/2024 in Höhe von 30.660,09 €, standen ausreichende Mittel für die Bezuschussung aller förderfähigen Anträge zur Verfügung.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben für das Förderprojekt leicht angestiegen. Auch im Haushaltsjahr 2026 sind im Teilhaushalt des Fachbereiches Stadtgrün 20.000 € für das Förderprogramm „Baumreich(es) Braunschweig“ veranschlagt.

Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ (Stand 31.12.2025)

Für das Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ sind im Jahr 2025 insgesamt 41 Interessensbekundungen in Form von E-Mails oder telefonischen Anfragen beim Fachbereich Stadtgrün eingegangen. Die Anfragen zielten auf Beratungen zu Fördermöglichkeiten für Dachbegrünungen (16 Anfragen), Vorgartenbegrünungen (11 Anfragen), Baumpflanzungen (7 Anfragen), Flächenentsiegelungen (4 Anfragen), Innenhofbegrünungen (3 Anfragen) und Fassadenbegrünungen (2 Anfragen) ab. Es wurden häufig Anfragen zu mehreren Fördermodulen gestellt. Auf Grundlage dieser Anfragen wurden 15 Vor-Ort-Beratungen durchgeführt. Insgesamt wurden 21 neue Anträge für das Jahr 2025 gestellt. Eine Vor-Ort-Beratung ist bei dem Förderprogramm „Gartenreich(es) Braunschweig“ nicht verpflichtend.

Von den insgesamt 21 in 2025 neu eingereichten Anträgen befinden sich drei Anträge noch in Prüfung, 13 wurden positiv und drei negativ beschieden. Zwei Anträge wurde zurückgezogen. Für die Anträge aus dem Jahr 2025 sind Zuwendungsbescheide in Höhe von 29.798,64 € ausgestellt worden. Von den bewilligten Anträgen sind bis Jahresende 2025 Zuwendungen in Höhe von 6.927,07 € ausgezahlt worden. Es wird davon ausgegangen, dass die restlichen bewilligten Mittel nach Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2026 von den Zuwendungsempfängerinnen und -empfängern angefordert werden. Insgesamt wurden folgende Maßnahmen beantragt und entschieden:

Modul:	Anzahl:	Bewilligt:	Abgelehnt/ zurückgezogen	Ausstehend:
Dachbegrünung	5	5	-	-
Fassadenbegrünung	1	1	-	-
Innenhofbegrünung	1	-	-	1
Vorgartenbegrünung	5	2	2	1
Flächenentsiegelung	2	1	1	-
Baumneupflanzung	7	4	-	2
Summe Maßnahmen	21	13	3	4

Darüber hinaus wurden zusätzlich elf offene Anträge aus dem Jahr 2024 bewilligt, womit sich die Gesamtsumme der städtischen Zuwendungen im Jahr 2025 auf 67.353,27 € beläuft. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben für das Förderprojekt damit angestiegen.

Bei einer positiven Bewilligung der in 2026 noch offenen Anträge ergibt sich hieraus eine Zuwendungssumme in Höhe von insgesamt 29.901,47 €.

Die Anzahl an eingereichten Anträgen hat sich gegenüber den Vorjahren verringert, allerdings ist die Anzahl an bewilligten Maßnahmen insgesamt im Vergleich zum Jahr 2024 gleichbleibend. Begründen lässt sich dies mit einer höheren Anzahl an offenen Anträgen aus 2024, welche im Jahr 2025 bearbeitet wurden.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die beantragte Flächengröße bzw. Stückzahl nach Modul und Jahr. In die Betrachtung werden lediglich die bewilligten Anträge hinzugezogen.

Modul	2019 (ab Juli)	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Dachbegrünung (m²)	207,14	1.153,25	759	2.438,35	1.122,5	964	517
Fassadenbegrünung (m²)	--	--	--	--	--	24	4
Innenhofbegrünung (m²)	14,4	--	35	30,5	--	18	--
Vorgartenbegrünung (m²)	29	58,75	210,65	365	537	245	64
Flächenentsiegelung (m²)	--	--	--	91	627,62	18	56
Baumneupflanzung (St.)	1	3	9	10	18	29	4

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine gesteigerte Wirkung für das Modul Flächenentsiegelung. Im Schnitt liegt die Zuwendungssumme bei den Anträgen im Jahr 2025 bei einer Höhe von etwa 2.250 €. Die Bewilligung einer Dachbegrünung mit der maximalen Fördersumme von 10.000 € stellt im Jahr 2025 einen Einzelfall dar.

Evaluation der Förderprogramme „Baumreich(es) und Gartenreich(es) Braunschweig“
Gemessen an der Anzahl an Anträgen sowie den bewilligten Zuwendungssummen fällt die Gesamtevaluation beider Förderprogramme weiterhin positiv aus.

Viele aus dem Jahr 2024 offen gebliebene Anträge konnten im Jahr 2025 geprüft und entschieden werden. Besonders positiv zu bewerten ist die gestiegene Bereitschaft zur Anlage einer Dachbegrünung auf Kleinstflächen, wie Garagendächern oder Carports. Zusätzlich ist bei dem Modul Baumneupflanzung hervorzuheben, dass die geforderte Mindestqualität von 16-18 StU in einigen Fällen übererfüllt wird.

Für beide Programme soll im Jahr 2026 eine Überarbeitung der Förderrichtlinien vorgenommen werden. Im Hinblick auf die kontinuierlichen Preissteigerungen von Materialien und Lohnsteigerungen für Arbeitskräfte sollen die Fördergrenzen überprüft und die einzelnen Module auf Inhalt und mögliche Ergänzungen betrachtet werden. Zusätzlich sollen die vorhandenen Informationsmaterialien aktualisiert und ggf. durch weitere Übersichten zu den einzelnen Modulen ergänzt werden.

Das Beratungsangebot im Rahmen der Vor-Ort-Termine wurde laut Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürgern als positiv empfunden. Insbesondere die Hilfestellungen beim Antragsverfahren und der Erläuterung der Förderbedingungen werden gut angenommen, welches sich in der Antragsbearbeitung und der relativ geringen Anzahl an Ablehnungsbescheiden bemerkbar macht.

Entwicklungspotenzial besteht in der Evaluation der Programme durch Bürgerinnen und Bürger, welches beispielsweise durch ein Feedback-Portal „gehoben“ werden könnte. Somit könnten konkrete Verbesserungswünsche und mögliche Erweiterungsvorschläge gesammelt und ausgewertet werden. Insbesondere der Abbau von Bürokratie bei der Zuschussauszahlung ist vielen Antragstellerinnen und Antragsstellern ein Anliegen.

Des Weiteren soll durch Broschüren und Infolyer das Vermitteln von Wissen zu den Themen Baumschutz und ökologische Grundstücksbegrünung verbessert werden.

Obwohl sich die Förderprogramme in den letzten Jahren gut etabliert haben, soll die Öffentlichkeitsarbeit in 2026 weiter ausgebaut und fortgeführt werden. Damit sollen Bürgerinnen und Bürger weiterhin für die Maßnahmen zum Baumschutz, sowie zur ökologischen Gartengestaltung und Gebäudebegrünung sensibilisiert und bei der Umsetzung unterstützt werden. Insbesondere sollen dafür vermehrt die Social-Media-Plattformen der Stadt Braunschweig genutzt werden. Neben den digitalen Medien wurden die beiden städtischen Förderprogramme mit positiver Resonanz bei zwei Präsenzveranstaltungen vorgestellt und beworben (Vortrag im Rahmen eines Bildungsurlaubsangebotes im Nachhaltigkeitszentrum Braunschweig, Infostand bei der Abschlussveranstaltung des Projektes Co-Adapted). Im Jahr 2026 ist bereits eine Veranstaltung im Rahmen des NHZ geplant, weitere Veranstaltungen sollen folgen.

Die Förderprogramme konnten bereits Bekanntheit über die Stadtgrenzen hinaus erlangen, sodass auf Anfrage der Stadt Wolfsburg ein fachlicher Austausch stattgefunden hat.

Weiterhin werden Flyer in städtischen Einrichtungen und an öffentlich zugänglichen Orten ausgelegt. Zusätzlich sollen die Flyer erneut an verschiedene ausführende Firmen wie Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Dachdeckereien, Baumschulen und Baumpflegebetriebe ausgegeben werden.

Hanusch

Anlage/n:
keine